

Aktuelles

voja-Tag vom 10.5.2015

Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern

Voja-Informationen

➤ Fachbereichstreffen vom 5.3.2015

Einladung zum Mittagessen und zum anschliessenden Fachbereichstreffen vom 5. März 2015

Zeit: 12 Uhr Mittagessen im Restaurant toi é moi, Bahnhofplatz 2, Bern (Generationenhaus)
13.30 Uhr Start des Meetings
Ort: Klubschule Bern Bahnhof, Parkterrasse 14/16, 3012 Bern / Raum 309

History Fachgruppenentwicklung

2011 Einsetzen der neuen Fachgruppen; neue Bezeichnung, neue Struktur, neue Ziele

2012 Zukunftswerkstatt

2013 Themen und Handlungsfelder der okja

2014 SMART Ziele für die Fachgruppen

2015 Grundlagen und Rahmenbedingungen Fachgruppen

Fachgruppen

Fachliche Entwicklung der offenen
Kinder- und Jugendarbeit im Kanton
Bern



Verband voja

- **Gemeindeverband.** Bedingung für Mitgliedschaft: Aktiv in der professionellen offenen Kinder- und Jugendarbeit.
- Mitglieder: **222 Gemeinden** mit rund **750 000 Einwohnende** und verschiedene Kirchgemeinden mit 150 000 Mitgliedern .
- Der Verband ist mit Mitgliederversammlung, Vorstand, Geschäftsstelle und Trägertagung organisiert.
- Die rund **180 Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter** der voja-Institutionen engagieren sich in thematischen Fach- und Arbeitsgruppen.
- Im Kanton Bern leben **130 000 Kinder und Jugendliche.**

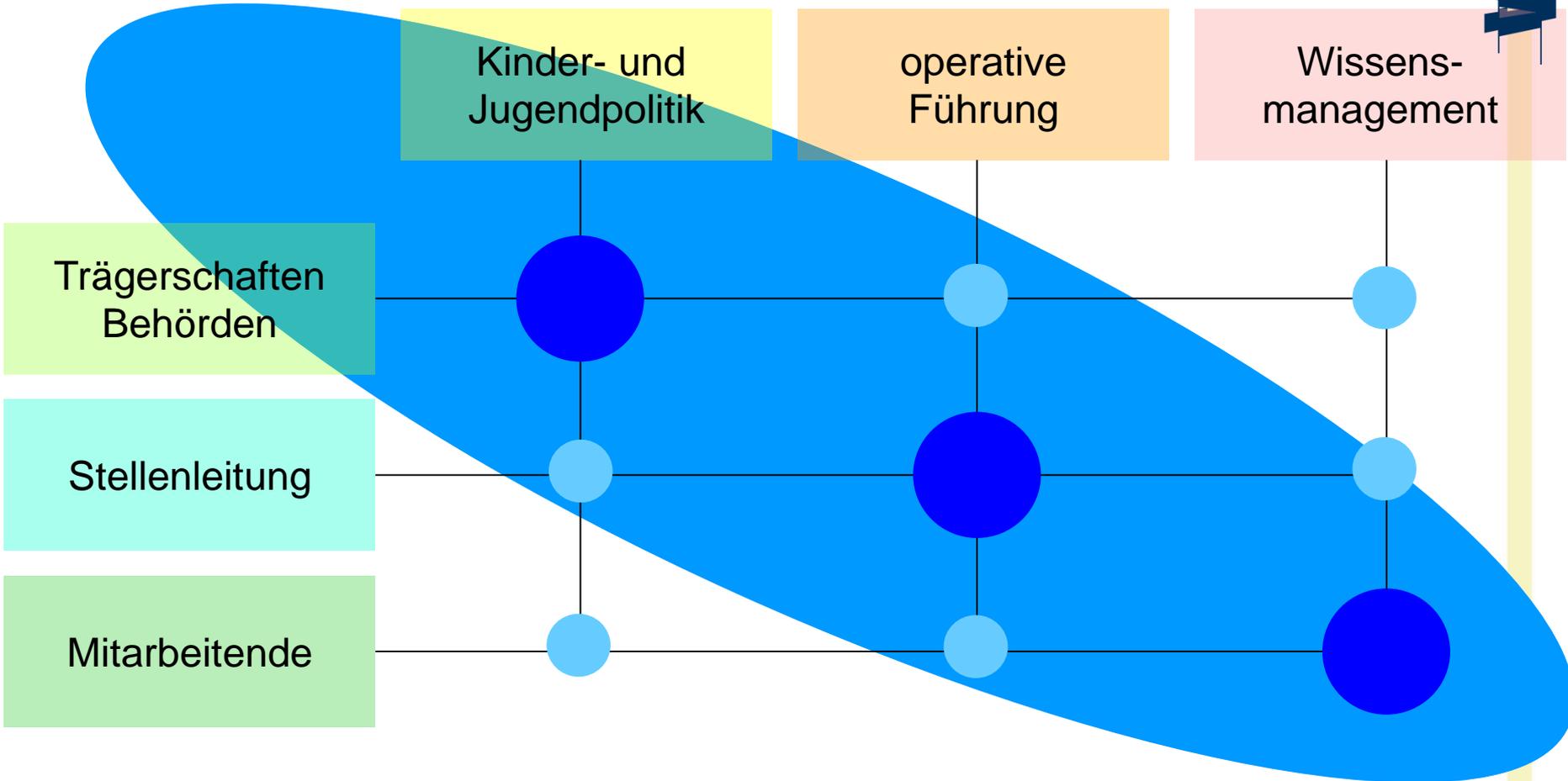
Porträt

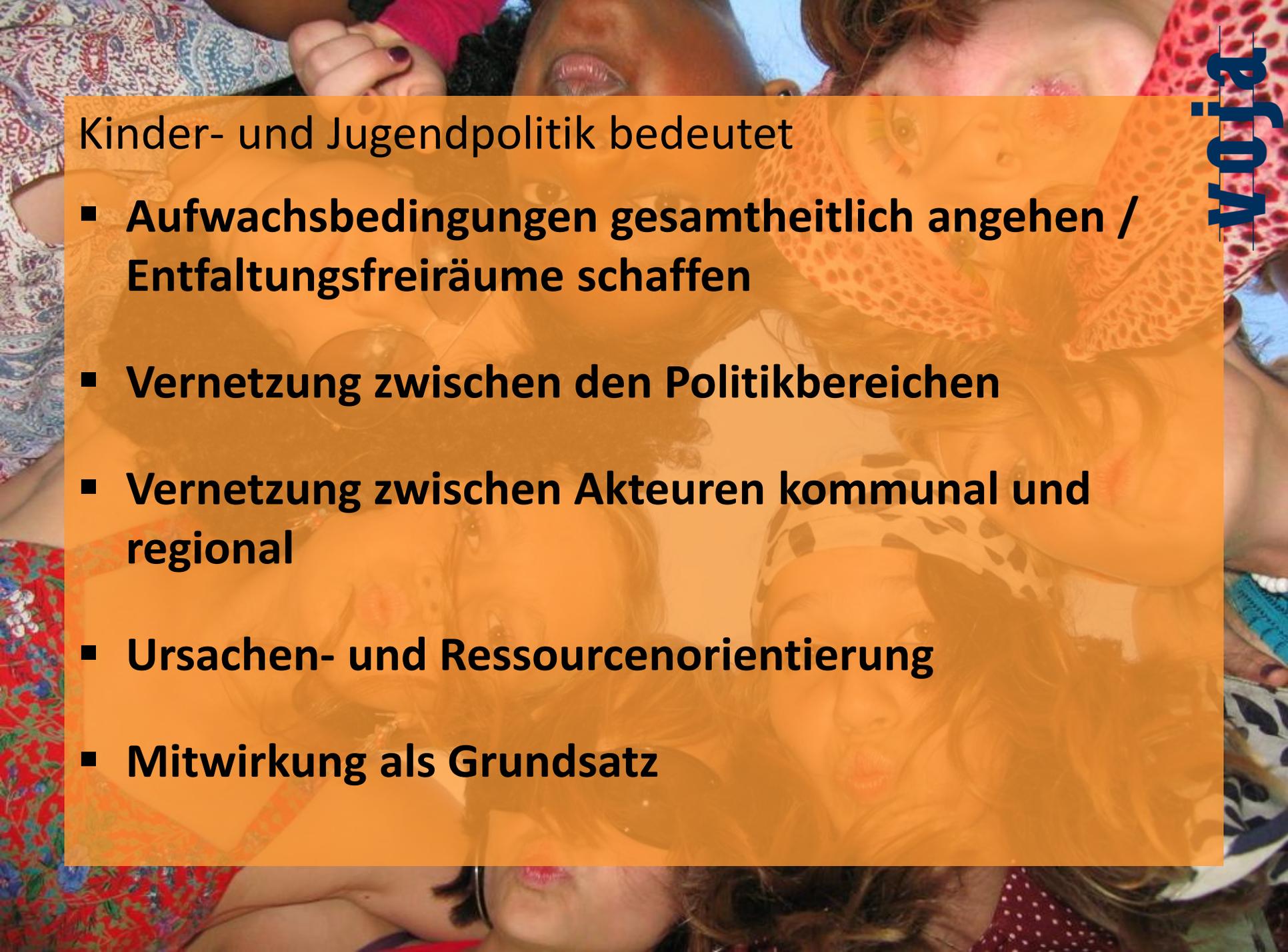
Der Verband voja wirkt auf drei Ebenen: Behörden, Angebotsleitungen und Mitarbeitende in den drei Handlungsfeldern Kinder- und Jugendpolitik, Führung und Wissensmanagement.

Mitglieder sind ausschliesslich Gemeinden oder Kirchgemeinden, die Angebote in der professionellen offenen Kinder- und Jugendarbeit erbringen.

Der Verband ist noch auf den **deutschsprachigen Kantonsteil** konzentriert, pflegt jedoch gleichzeitig auch informelle Kontakte mit der Interjurassischen Jugenddelegierten bzw. punktuell mit den Gemeinden des Berner Juras.

Handlungsfelder / Zielgruppenmatrix





Kinder- und Jugendpolitik bedeutet

- **Aufwuchsbedingungen gesamtgesellschaftlich angehen / Entfaltungsfreiräume schaffen**
- **Vernetzung zwischen den Politikbereichen**
- **Vernetzung zwischen Akteuren kommunal und regional**
- **Ursachen- und Ressourcenorientierung**
- **Mitwirkung als Grundsatz**

Wirkungsziele offene Kinder- und Jugendarbeit

A Integration

- Soziale Integration
- Berufliche Integration
- Früherkennung

B Sozialisation

- Sozialraumorientierung
- Bildung und Erziehung
- Geschlechtsreflektierte Kinder- und Jugendarbeit

C Partizipation

- Ebene Kinder und Jugendliche
- Ebene Gemeindesystem

Wirkungsziele offene Kinder- und Jugendarbeit

D Gesundheitsförderung

- Personenbezogene Gesundheitsförderung
- Bedingungsbezogene Gesundheitsförderung

E Jugendkultur

- Erfahrungsräume zur Entwicklung gesellschaftspolitischer Normen und Werte
- Experimentierfelder zur Stärkung der Selbstkompetenz

F Kinder- und Jugendgerechte Rahmenbedingungen

Legitimation

Die Fachgruppenmitglieder arbeiten in ihrer bezahlten Arbeitszeit im Auftrag der Arbeitgebenden



jobs4teens.ch - – voja Tag 2015



jobs4teens.ch –
Professionelle Plattform für die
offene Kinder- und Jugendarbeit
zur Förderung der beruflichen Integration.

Jugendliche – Gewerbe – Bevölkerung

jobs4teens.ch – voja Tag 2015



- Aktueller Stand
- Welchen Mehrwert bietet jobs4teens.ch?
- Eure Fragen



jobs4teens.ch ist ein Projekt der Pro Juventute Kanton Bern in Zusammenarbeit mit lokalen Fachstellen der offenen Jugendarbeit im Auftrag von voja (Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern).



Was bringt offene Kinder- und Jugendarbeit?

(...)

- Die offene Kinder- und Jugendarbeit begleitet und fördert Kinder und Jugendliche auf dem Weg zur **Selbständigkeit**.
- Kinder und Jugendliche an den Prozessen der Gesellschaft beteiligen heisst: **Ressourcen vor Defizite stellen**, Selbstwert aufbauen, Identifikation mit der Gesellschaft schaffen, integrieren und Gesundheitsförderung betreiben.
- Dabei nutzt sie geeignete **animatorische und partizipative Methoden**.
- Als kommunale Anlaufstelle für Kinder- und Jugendfragen gehören **Koordination, Beratung, Vermittlung und Information** zu ihrem Grundauftrag.



Wirkungsziele offene Kinder- und Jugendarbeit



A Integration

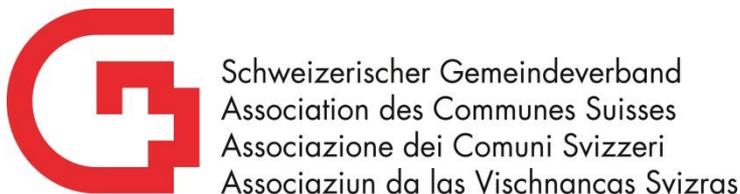
- Soziale Integration
- Berufliche Integration
- Früherkennung

Berufliche Integration

Offene Jugendarbeit engagiert sich subsidiär oder ergänzend zu weiteren Anbietern im Bereich der beruflichen Integration, schliesst Lücken und übernimmt eine Brückenfunktion. Sie legt dabei den Schwerpunkt auf die Unterstützungsleistungen für Jugendliche und deren Eltern. Sie öffnet Türen zu Informationen und bietet niederschwellige Beratung und Orientierungshilfe. Offene Jugendarbeit motiviert und stärkt Jugendliche in ihrem Selbstwertgefühl.

jobs4teens.ch - aktueller Stand

- Pilotprojektphase erfolgreich abgeschlossen
- Öffentlichkeitsarbeit kantonale Ebene
- jobs4teens.ch steht unter dem Patronat von:



Kaum Ferienjobs für Schüler

von Lukas Hausendorf - Ferienjobs sind bei Schülern heiss begehrt – und immer rarer. Gerade im Detailhandel verzichtet man zunehmend auf die jungen Hilfskräfte.

ein aus i

0

Empfehlen

0

Twittern

0

8+1

per E-Mail

Zum Thema



Luzern: Run auf Ferienjobs ist in vollem Gange

Für Schüler, die in den langen Sommerferien erste Arbeitserfahrungen sammeln wollen, wird es immer enger. Ferienjobs werden zur Mangelware. So sind auch die Stellenvermittler in diesem Segment kaum mehr aktiv. «Der Bedarf bei den Kunden ist nicht mehr so gross», sagt Kelly-Services-Filialleiter Christian Schumacher. So etwa im Detailhandel, wo Prozess-Optimierungen die Ferienjobber zunehmend verdrängen. Die Migros bietet heuer 30 Ferienjobs an, für die sich bis dato rund 200 Jugendliche beworben haben. Letztes Jahr bot der orange Riese in der Region noch 80 Stellen an. Noch düsterer sind die Perspektiven bei Coop, wo Mini-Jobs nur noch in Einzelfällen von Filialen vergeben werden.

Besser sieht es in der öffentlichen Verwaltung aus. Das Baudepartement beschäftigt diesen Sommer 100 Ferienjobber in der Stadtgärtnerei und Stadtreinigung. Die Stellen sind aber bereits vergeben. Überdies bieten viele Grosskonzerne Ferienjobs für die Kinder ihrer Mitarbeiter.



Detailhändler verzichten immer mehr auf junge Hilfskräfte. (Bild: Keystone)

Job statt Freizeit

15. Oktober 2014 14:56; Akt: 16.10.2014 08:43

13-Jährige arbeiten für 7 Fr Stundenlohn auf dem Bau

von J. Büchi - Wochenjobs liegen im Trend: In ihrer Freizeit sammeln Schüler Berufserfahrung, die bei der Lehrstellensuche helfen soll. Gewerkschaften warnen, die Kinder könnten ausgenutzt werden.



Mit einem Wochenjob als Maler oder als Autospengler Berufserfahrung zu sammeln, liegt im Trend. (Bild: Picasa)

woja



Schutz von Missbrauch

voja



jobs4teens.ch – 5 000.00



- **Konzept**
- **Verfahren**
- **Rechtliche Grundlagen**
- **Sicherheit**
- **Oberfläche**
- **Schulung**
- **Lobbying / Marketing**
- **Übergeordnete Job-Inputs**
- **Entwicklung und IT-Systeme**
- **Roll-Out und Inbetriebnahme**
- **Basissupport**

5000 = 50 Std. OKJA Vollkosten mit Overhead



- **Konzentration OKJA auf das Wesentliche:**
Beziehungsarbeit
Vernetzung vor Ort
Professionelle Koordinationsarbeit
Verbesserung Aufwuchsbedingungen
Berufliche Integration
Gewinn Aufmerksamkeit
- Lokale OKJA ist weder Programmiererin,
Arbeitsrechtlerin, Webdesignerin, kantonale
Lobbyistin, noch betreibt sie eigene IT-Lösungen



Einmalinvestitionen und Betriebskosten lassen sich finanzieren

- dank Patronat ist Finanzierung durch Gewerbe einfach möglich
- hohe Einsparung dank bewährtem Instrument
- Rückfluss über vermittelte Jobs
- bei bestehendem Instrument j4t als Ersatzplanung

jobs4teens.ch - Ausblick



- **Ressourcen Ersparnis**
- **Kantonale Öffentlichkeitsarbeit und CI**
- **jobs4teens.ch ist einfach zum übergeben**
- **Support & Weiterentwicklung
(neue Felder kommen dazu)**



Tag der offenen Kinder- und Jugendarbeit

TOKJA 2015



Tag der offenen Kinder- und Jugendarbeit

TOKJA vom 17.10.2015

Thema Jugendkultur: Handyfilme

Wissenstransfer aus der Forschung in die Praxis

- Ausstellung im Generationenhaus Bern
- Fachliche Bildung während der Ausstellung

Nachhaltigkeit

- Thema bleibt auch nach dem 17.10.15 aktuell

TOKJA vom 17.10.2015

Auszug aus dem Factsheet

1. Ausstellung und Rahmenprogramm – Ausgehend von der Stadt Bern ist die Ausstellung zu Gast an sieben Standorten in der Schweiz (z.B. *Berner GenerationenHaus*, *Stadtmuseum Aarau*, *PH Zürich*). Die Wanderausstellung vermittelt **niederschwelliges Wissen** an Jugendliche und die interessierte Öffentlichkeit. Zugleich gibt sie Fachleuten die Gelegenheit, ihr Wissen mit Anschauungsmaterial zu kontextualisieren. Gestaltet wird die Ausstellung von den Szenografen Peter Auchli und Thea Sonderegger, die auch für das Naturhistorische Museum in Bern arbeiten. An jedem Ort findet ein Rahmenprogramm statt, bestehend aus einem interaktiven Talk mit Jugendlichen in Form eines **Handyfilm-Wettbewerbs** und einem thematischen **Weiterbildungstag** für Fachleute.

- | | |
|------------------|--|
| 12. Oktober 2015 | Vernissage |
| 17. Oktober 2015 | Kantonaler Berner Tag der offenen Kinder- und Jugendarbeit ToKJA |
| 23. Oktober 2015 | Weiterbildungsveranstaltung zum Thema „Handyfilme“ für die schulische und ausserschulische Jugendförderung |

Durchgeführt wird die Ausstellung in Kooperation mit dem Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern (voja), Infoklick.ch sowie dem Jugendamt der Stadt Bern.

Sicherheitskonzept

Erlebnispädagogik

- Grundlagenpapier der ehemaligen Fachgruppe Erlebnispädagogik aktualisieren
- Juristische Überprüfung wie Datenschutzmerkblatt
- Mitglieder, die Auftrag übernehmen, melden sich auf der voja-Geschäftsstelle